

Inklinationsgebete

oder Gebete beim Vorübergehen an einem Altar, auf welchem das heilige Sakrament aufbewahrt wird; wenn das Sakrament im Tabernakel ist, dann eine Kniebeuge; wenn am Altar - dann knien.

Herr Jesu Christe, der Du in Deiner Kirche wahrhaftig gegenwärtig bist: ich bete Dich an und verherrliche Deinen Namen. Sende mir Hilfe von Deinem Heiligtum und stärke mich aus Zion. Amen.

oder

Herr Jesu Christe, der Du in der heiligen Eucharistie Deine Gegenwart der Kirche gewährst - ich bete Dich an und flehe um Deine Gnade und Deinen Frieden. Amen.

oder

Hochgelobt sei Dein herrlicher Name, HErr Jesu Christe, unser Heiland, der Du in diesem heiligen Sakramente wahrhaftig gegenwärtig bist für Deine Kirche. Amen.

oder

Gepriesen bist Du, HErr Jesu Christe, unser Heiland, der Du Dein Volk durch Deine sakramentale Gegenwart stärkst - segne mich mit Deinem Frieden und bewahre mich in Deiner Huld und Pflege. Amen.

oder

Herr, ich bete Dich an. Ich preise Dich für Deine Gnade und freue mich in Deiner Gegenwart. Laß eilend kommen die Zeit, wo unsere Freude wird vollkommen sein und wir Dich sehen werden wie Du bist. Amen.

oder

Gelobt seist Du, HErr Jesu Christ, der Du wahrhaftig gegenwärtig bist; Dir sei Ruhm und Herrlichkeit, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Persönliches Gebet

*als privates Ausgangsgebet
nach jedem liturgischen Dienst.*

Mein Gott, bewahre meine Zunge vor Bösem, meine Lippen, daß sie nichts Trügerisches reden; gegenüber denen, die mich schmähen, laß meine Seele schweigen, und wie Staub sei sie demütig gegen alle. Öffne mein Herz Deinem Geiste, daß ich Dir lebe und eifrig Deine Gebote erfülle.

Heiliger Gott, heiliger Starker, heiliger Unsterblicher, für mich Gekreuzigter, erbarme Dich. Blicke gnädig auf mich herab, o HErr, und heile meine Schwächen um Deines Namens willen.

Ich verehere und bete an den Vater † und † den Sohn und † den Heiligen Geist, den einen Gott, dem Ehre gebührt - wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

Die

Heilige Eucharistie

Inhalt des Sonderdrucks - HEILIGE EUCHARISTIE

Eröffnung, Anrufungen	2
Würdigung, Sündenbekenntnisse	4
Absolution	7
Kleiner Einzug	8
Wortgottesdienst (und liturgischer Gruß).	10
Glaubensbekenntnis	11
Großer Einzug (Gabenbereitung)	12
Präfationen	14
Konsekration	19
Opfergebet	20
Gedächtnisse	21
Schlußgebet.	24
Kommunion	25
Te Deum und die Doxologie	29
Segnungsformen	33
Inklinationsgebete und private Danksagung	34

Antworten in den Gedächtnissen

A. Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

A. Laß sie ruhn in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung. Amen.

Auszug aus dem Buch der "Liturgie der Kirche" - revidierte Fassung
Kaštel Žegarski, 2005

Doxologie

Eh - re sei dem Vater und dem Sohn * und dem Hei-

ligen Geist; * wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

40. Segensformen

A. Der apostolische Segen, - wenn kein anderer verordnet.

Der allmächtige Gott, der Vater unseres Herrn Jesu Christi, von welchem Segen ausgeht und Herrlichkeit und Stärke, ergieße über euch den Reichtum seiner Gnade und seines himmlischen Segens.

Der HErr Jesus Christus, das Haupt seines Leibes, der Kirche (der da hält die sieben Sterne in seiner Rechten, und wandelt mitten unter den sieben goldenen Leuchtern), sende sein Licht und seine Wahrheit und leite euch auf dem Weg des ewigen Heils.

Der Heilige Geist, der Tröster, der Geist vom Vater und vom Sohne, salbe und heilige, stärke und gründe euch; Er suche euch heim mit seinen Tröstungen und bleibe in euch ewiglich. **A.** Amen.

Das gewähre euch der dreieinige Gott, der † Vater und der † Sohn und der † Heilige Geist. **A.** Amen.

B. Der bischöfliche Segen, - wenn kein anderer verordnet.

Der HErr segne euch und behüte euch; der HErr lasse sein Angesicht über euch leuchten und sei euch gnädig; Er wende euch sein Antlitz zu und schenke euch seinen Frieden. **A.** Amen.

Der Friede Gottes, der alles Begreifen übersteigt, bewahre eure Herzen und eure Gedanken in der Gemeinschaft mit Christus Jesus. **A.** Amen.

Das gewähre euch der dreieinige Gott, der † Vater und der † Sohn und der † Heilige Geist. **A.** Amen.

C. Der einfache Segen

Es segne euch der allmächtige Gott, der Vater † und der Sohn und der Heilige Geist. **A.** Amen.

Sohn, auch den Heiligen	ren Blut.
Geist, den Tröster.	Laß sie zugezählt werden
Du bist der König der Ehren,	Deinen Heiligen * in der ewi-
o Christe, * Du bist der ewi-	gen Herrlichkeit. * O HErr, so
ge Sohn des Vaters. * Als Du	hilf Deinem Volk, und segne
es auf Dich nahmst, die	Dein Erbteil; * leite sie und er-
Menschheit zu erlösen, * ver-	höhe sie bis in Ewigkeit. *
schmähtest Du nicht der	Tag für Tag wollen wir Dich
Jungfrau Leib. * Da Du besiegt	preisen * und Deinen Namen
des Todes Stachel, * öffnestest	loben immer und ewiglich. *
Du das Himmelreich allen	O HErr, behüte uns heute vor
Gläubigen. * Du sitztest nun	aller Sünde; * O HErr, erbar-
zur Rechten Gottes * in der	me Dich unser. * O HErr, laß
Herrlichkeit des Vaters. *	über uns leuchten Deine Gna-
Wir glauben, Du wirst als un-	de, * wie uns're Hoffnung zu
ser Richter wiederkommen. *	Dir steht. * Auf Dich, o HErr,
So flehn wir, hilf uns, Dei-	habe ich vertraut: * ich werde
nen Dienern, die Du er-	nicht zu Schanden in Ewigkeit.

Ordnung

der Feier der Heiligen Eucharistie

Zusammenfassung verschiedener Formen der heiligen Eucharistiefeier

Die hier gefasste Ordnung der hl. Eucharistie enthält die vier grundlegenden und die drei zusätzlichen Formen:

I festliche - feierliche Ordnung der hl. Eucharistie.

II regelmäßige Ordnung der hl. Euch. Sie ist an den HErren- und Wochentagen anzuwenden, wenn dies gefordert wird, wie z. B. der Sonntag der ersten Psalmwoche, Feste ohne Oktave und regelmäßige Amtsanlässe.

III gewidmete Eucharistie, wobei bei feierlichen Anlässen, je nach der Art des Gottesdienstes, bis zur Danksagung auch eine vollständigere Form gewählt werden kann.

IV abgekürzte Eucharistie - nur für die Wochentage.

V Abgekürzte Eucharistie, die an einem HErrentag angewendet wird, was in der Regel für den zweiten, dritten und vierten Psalmsonntag zutrifft, so wird nach der **III** - Ordnung bis zum Postsanctus verfahren, wobei im letzteren Falle alles vor dem ersten liturgischen Gruß ausgelassen wird. Diese Ordnung gründet in dem numerischen liturgischen Gebot, das "Wid-

der-" und "Stieropfer" nur an den Neumonds - HErrentagen anzuwenden. Die zwei Opferarten entsprechen dem Sündenbekenntnis und dem Eintrittsgebet, samt dem kleinen Einzug.

VI Vorgeweihte Eucharistie - sog. "Euharistia praesanctificatorum" (Präsanktifikatendienst - Dienst vorgeweihter Gaben) - ist ein Kommuniondienst. Bis zu den Lesungen findet er in der **IV** Form statt, wobei die Lesungen der Eucharistie entnommen werden, in welcher die Gaben vorgeweiht wurden. Dann Wein und Wasser verbinden. Darauf folgt das HErrengebet. Die Verbindung von Leib und dem ungeweihten Kelch erfolgt sodann während des "Lamm Gottes", und alles darauf wie in der letzten Eucharistie.

VII Eucharistie der Vorweihung beginnt mit dem letzten Versammlungsgebet, Evangeliumslesung mit Gruß, Gabenbereitung, HErrengebet, darauf die kürzeste Präfation, unmittelbar auf "Heilig" Konsekration, Schlußgebet, Doxologie und deprekativer Segen. Diese Form dient lediglich dem Zweck der Vorweihung der Gaben für den Tages- oder Kelchdienst.

Gottesdienst der Katechumenen

1. Anrufung (A. oder B. oder C. oder D.) - *stehend, ggf. mit Kniebeuge*
Überall in diesem liturgischen Formular, wo eine freie Gestaltung des Dienstablaufs möglich ist, werden die üblichen Teile mit größerer Schrift dargestellt.

A. Kreuzeszeichen*Eröffnung*

Im Namen des Vaters †
und des Sohnes und
des Heiligen Geistes.

A. Amen.

oder **I**m Namen Gottes, des
allmächtigen Vaters,
der uns erschaffen hat, und

B. Biblische Anrufung

zur Gemeinde **H**öre sei dem, der
die Macht hat, euch
Kraft zu geben - gemäß dem
heiligen Evangelium und der
Botschaft Jesu Christi, gemäß
der Offenbarung jenes Geheimnisses,
das seit ewigen Zeiten unausgesprochen
war, jetzt aber nach dem Willen
Gottes, des Ewigen, offenbart
und durch Prophetie kundgemacht
wurde, um alle Völker zum Gehorsam
des Glaubens zu führen.

zum Altar hin Ihm, dem einen, weisen
Gott, sei Ehre durch Jesus † Christus
in alle Ewigkeit.
A. Amen.

oder an d. Gem. **G**eliebte, gründet euch
auf euren hochheiligen Glauben;
betet im Heiligen Geiste, haltet fest
an der Liebe Gottes und wartet auf
das Erbarmen Jesu Christi, unseres
HERRN, zum ewigen Leben.

zum Altar hin Ihm aber, der die Macht
hat uns vor jedem Fehltritt zu
bewahren und untade-

lig und voll Freude vor seine
Herrlichkeit treten zu lassen,
Ihm, der uns durch Jesus † Christus,
unseren HERRN, rettet, gebührt
Herrlichkeit, Hoheit, Macht und Kraft
vor aller Zeit und jetzt und in alle
Ewigkeit. **A. Amen.**

oder Preis. **G**epriesen seist Du,
HERR, unser Gott, Vater, † Sohn
und Heiliger Geist, und gelobt sei
Dein Reich immer und ewig. **A. Amen.**

lig und voll Freude vor seine
Herrlichkeit treten zu lassen,
Ihm, der uns durch Jesus † Christus,
unseren HERRN, rettet, gebührt
Herrlichkeit, Hoheit, Macht und Kraft
vor aller Zeit und jetzt und in alle
Ewigkeit. **A. Amen.**

Nachfolgendes nur zum Altar hin:

oder **A**lleluja! Das Heil und die
Macht gehören † unserem Gott.
Laßt uns jubeln und fröhlich sein
und Ihn ehren, heute und in Ewigkeit.
A. Amen.

oder **G**epriesen † bist Du,
HERR, unser Gott! Du bist der
Einzige in Ewigkeit. **A. Amen.**

oder **G**epriesen sei der Gott
und Vater unseres HERRN Jesu † Christi,
der Vater der Erbarmungen und der
Gott allen Trostes, der uns tröstet
in all' unserer Trübsal. Ihm sei
Ehre in Ewigkeit. **A. Amen.**

aller Sünde; * O HERR, erbarme
Dich unser, | erbarme Dich
unser. * O HERR, laß über uns
leuchten | Deine Gnade, * wie
uns're | Hoffnung zu Dir steht.
Auf | Dich, o HERR, * | habe ich
vertraut: * ich | werde nicht, *
ich werde nicht zu Schanden
in Ewigkeit.

Doxologie

Eh - re sei dem Vater | und
dem Sohne * und | dem Heiligen
Geiste; * wie es war im
Anfang, so jetzt und | allezeit,
* in | Ewigkeit. Amen.

Te Deum - einfache Melodie

HERR Gott, Dich loben wir,
Dich, den HERRN, bekennen
wir. * Dich, den ewigen Vater,

* betet der ganze Erdkreis an.
* Dir rufen alle Engel laut, *
die Himmel mit all' ihrem
Heer; * Dir jauchzen unablässig
* Cherubim und Seraphim.
* Heilig, heilig, heilig,
HERR Gott Sabaoth. * Himmel
und Erde * sind voll der Herrlichkeit
Deiner Majestät.

Die glorreiche Zahl der Apostel
preiset Dich, * die rühmvolle
Schar der Propheten jubelt Dir.
* Das glänzende Heer der Märtyrer
lobt Dich, * die heilige Kirche auf
der ganzen Welt bekennt Dich: *
Den Vater von unendlicher
Majestät, * Deinen verehrwürdigen,
wahren und einigen

volle Schar der Pro | pheten ju-
belt Dir. * Das glänzende Heer
der Mär | tyrer lobet Dich, *
die heilige Kirche auf der gan-
zen | Welt bekennet Dich: *
Den Vater von unend | licher
Majestät, * Deinen verehrungs-
würdigen, wahren und einigen
Sohn, auch den | Heiligen
Geist, den Tröster.
Du bist der König der Eh | ren,
o Christē, * Du bist der | ewi-
ge Sohn des Vaters. * Als Du
es auf Dich nahmst, die
Menschheit | zu erlösen, * ver-
schmähtest Du | nicht der
Jungfrau Leib. * Da Du besiegt
des | Todes Stachel, * öffnestest
Du das Himmelreich | allen
Gläubigen. * Du sitzt nun
zur | Rechten Gottes * in der |
Herrlichkeit des Vaters. *
Wir glauben, Du wirst als un-
ser Richter | wiederkommen. *
So flehn wir, hilf uns, Dei-
nen Dienern, die Du er-
kauft hast mit | Deinem teu-
ren Blut.
Laß sie zugezählt werden |
Deinen Heiligen * in der | ewi-
gen Herrlichkeit. * O HErr, so
hilf Deinem Volk, und seg | ne
Dein Erbteil; * leite sie und er-
höhe sie | bis in Ewigkeit. *
Tag für Tag wollen | wir Dich
preisen * und Deinen Namen
loben im | mer und ewiglich. *
O HErr, behüt' uns heute vor |

C. Lobende Anrufung

Gelobt sei unser Gott, Vater,
Sohn und † Heiliger Geist.
A. Amen.

zur folgenden Anrufung -IMMER
Kniefall

oder **G**epriesen sei der Vater
durch den Sohn † im
Heiligen Geiste und gelobt sei

der göttliche Name von Ewig-
keit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

oder **H**ochgerühmt bist Du, o
Gott, Vater, Sohn und
† Heiliger Geist und gepriesen
sei Deine Herrlichkeit in Ewig-
keit. **A.** Amen.

D. Kyrie-Rufe (entfallen später im Dienst)

Heiliger, starker Gott von Ewig-
keit, **Text** ... erbarme Dich.

A. Kyrie, e- lē - i- son.
oder HErr, erbarme Dich.

Chri - ste, Gottes Sohn,

Text ... erbarme Dich.

A. Christe, e- lē - i- son.
oder --- , erbarme Dich.

Hei- liger Geist,

Text ... erbarme Dich.

A. Kyrie, e- lē - i- son.

Heiliger, † starker Gott von
Ewigkeit, **T.** Vater der Lich-
ter und der Gerechtigkeit, er-
barme Dich. **A.** Kyrie, eleison.
oder HErr, erbarme Dich.

Christe, Gottes Sohn, **T.** Licht
vom Himmel, das auf Er-
den kam, erbarme Dich.

A. Christe, eleison. oder Christe,
erbarme Dich.

Heiliger Geist, **T.** Licht, das
in uns wohnt, erbarme
Dich. **A.** Kyrie, eleison. oder
HErr, erbarme Dich.

oder **H**eiliger, † starker Gott
von Ewigkeit, **T.** der
Du unser Vater sein wolltest,
erbarme Dich. **A.** Kyrie, elei-
son. oder HErr, erbarme Dich.

Christe, Gottes Sohn, **T.** der
Du uns den Weg eröffnest,
erbarme Dich. **A.** Christe, elei-
son. oder Christe, erbarme Dich.

Heiliger Geist, **T.** der Du uns
für die Vollendung berei-
test, erbarme Dich. **A.** Kyrie,
eleison. oder HErr, erbarme Dich.

oder **H**eiliger, † starker Gott
von Ewigkeit, **T.** Dei-
nes Volkes, erbarme Dich.
A. Kyrie, eleison. oder HErr, er-
barme Dich.

Christe, Gottes Sohn, **T.** un-
ser armen Sünder, erbar-
me Dich. **A.** Christe, eleison.
oder Christe, erbarme Dich.

Heiliger Geist, **T.** aller Lei-
denden, erbarme Dich.
A. Kyrie, eleison. oder HErr, er-
barme Dich.

2. Sündenbekenntnis (A. oder B. oder C. oder D.)

Bei einem Sündenbekenntnis ist es üblich, daß alle, auch der Liturg, knien. Die Abweichung von dieser Regel gilt, wenn ein Bußpsalm oder die Friedenslitanei gebraucht wird - dann sollen alle stehen; anschließend wäre eine deprekative Absolutionsform empfehlenswert - wobei wiederum alle knien sollten.

A. Übliches Sündenbekenntnis - knien

HErr, unser Gott, unvergänglich ist Deine Macht und unaßbar Deine Herrlichkeit. Dein Erbarmen ist unermesslich und Deine Liebe unaussprechlich, so schau gnädig auf uns und vergib uns unsere Sünden, die wir in Gedanken, Worten und Werken, bewußt oder unbewußt, willentlich oder unwillentlich begangen haben.

Gewähre uns die Fülle Deiner Barmherzigkeit und Deiner Güte. Rette Dein Volk und segne Dein Erbe, bewahre die Fülle Deiner Kirche, heilige alle in Deiner göttlichen Macht und verlaß uns nicht, die wir auf Dich hoffen, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A. Amen.**

Gesungene Fassung

HErr, unser Gott, unvergänglich ist Deine Macht und unaßbar Deine Herrlichkeit. Dein Erbarmen ist unermess-

lich und Deine Liebe unaussprechlich, so schau gnädig auf uns und vergib uns unsere Sünden, die wir in Gedanken, Worten und Werken, bewußt oder unbewußt, willentlich oder unwillentlich begangen haben. Gewähre uns die Fülle Deiner Barmherzigkeit und Deiner Güte. Rette Dein Volk und segne Dein Erbe, bewahre die Fülle Deiner Kirche, heilige alle in Deiner göttlichen Macht und verlaß uns nicht, die wir auf Dich hoffen, um Jesu Christi willen, unsres HErrn. (Amen.)

Die glorreiche Zahl der Apostel || preiset Dich, * die ruhmvolle Schar der Propheten jubelt Dir. * Das glänzende Heer der Märtyrer || lobet Dich, * die heilige Kirche auf der ganzen Welt bekennt Dich: * Den Vater von unendlicher || Majestät, * Deinen verehrungswürdigen, wahren und einigen Sohn, auch den || Heil'gen Geist, den Tröster.

Du bist der König der Ehren, o Christe, * Du bist der || ew(i)ge Sohn des Vaters. * Als Du es auf Dich nahmst, die Menschheit || zu erlösen, * verschmähtest Du || nicht der Jungfrau Leib. * Da Du besiegt des || Todes Stachel, * öffnestest Du das Himmelreich || allen Gläubigen. * Du sitztest nun zur || Rechten Gottes * in der || Herrlichkeit des Vaters. * Wir glauben, Du wirst als unser Richter || wiederkommen. * So flehn wir, hilf uns, Deinen Dienern, die Du erkaufet hast mit || Deinem teuren Blut.

Laß sie zugezählet werden || Deinen Heil'gen * in der || ew'gen Herrlichkeit. * O HErr, so hilf Deinem Volk, und segne Dein Erbteil; * leite sie und erhöhe sie || bis in Ewigkeit. * Tag für Tag woll'n || wir Dich preisen, * und Deinen Namen loben im||mer und ewiglich. * O HErr, behüt' uns heute vor || aller Sünde; * O HErr, erbarme Dich unser, || erbarme Dich unser. * O HErr, laß über uns leuchten || Deine Gnade, * wie uns're || Hoffnung zu Dir steht.

Auf||Dich, o HErr, * || hab(e) ich vertrauet: * ich || werde nicht, * ich werde nicht zu Schan||den in Ewigkeit.

Doxologie

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

Te Deum - festliche Melodie

HErr Gott, Dich | loben wir,
Dich, den | HErn, bekennen wir. * Dich, den | ewigen Vater,
* betet der | ganze Erdkreis an.
* Dir rufen alle | Engel laut, *
die Himmel | mit all' ihrem Heer; * Dir jauchzen | unablässig * Cheru | bim und Sera-
phim. * Heilig, heilig, heilig, | HErr Gott Sabaoth. * Himmel und Erde sind voll der Herrlichkeit | Deiner Majestät.
Die glorreiche Zahl der A | postel preiset Dich, * die ruhm-

C. für die gewidmete Eucharistie

Dir danken Dir, menschenliebender HErr, Wohltäter unserer Seelen, daß Du uns auch heute Deiner himmlischen und unsterblichen Mysterien gewürdigt hast. Ebne unseren Pfad, erhalte uns alle in Deiner Furcht, beschütze unser Leben, festige unsere Schritte, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A. Amen.**

Ämter-
dienst **E**wiger Gott, in dieser Opferfeier hast Du uns gestärkt mit dem Leib und Blut Deines Sohnes. Laß uns in der Kraft dieser Speise unseren Weg zuversichtlich gehen und mit allen Menschen, die Du uns anvertraut hast, zur Vollendung in Deiner Liebe gelangen. Darum bitten wir Dich durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A. Amen.**

D. für die abgekürzte Eucharistie

Gott, der Du uns in diesen heiligen Geheimnissen mit dem Leib und Blut Deines geliebten Sohnes gnädig speist und getränkt hast, wir bitten Dich, gib, daß alle, die gläubig daran teilnehmen, in der Gemeinschaft des Leibes Christi heranwachsen und endlich zur Herrlichkeit der Auferstehung gelangen, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der mit Dir

lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A. Amen.**

oder **G**ott, dessen Erbarmungen ohne Zahl, und dessen Güte eine unerschöpfliche Quelle des Segens ist - wir sagen Deiner lieblichen Majestät für alle uns erwiesenen Wohltaten Dank und flehen ohne Unterlaß zu Deiner Milde, daß Du uns niemals verlassen, sondern zu den ewigen Gütern führen wollest. Durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A. Amen.**

oder **W**as wir mit dem Munde empfangen haben, HErr, unser Gott, laß uns auch mit reinem Herzen aufnehmen und aus dieser zeitlichen Gabe werde uns ewige Erquickung, durch Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A. Amen.**

39. Festlied oder Doxologie an Festtagen und bei Feierlichkeiten

Herr Gott, Dich || loben wir, * Dich, den || HErrn, bekennen wir. * Dich, den || ew'gen Vater, * betet der || ganze Erdkreis an. * Dir rufen alle || Engel laut, * die Himmel || mit all' ihrem Heer; * Dir jauchzen || unablässig * Cheru||bim und Seraphim. * Heilig, heilig, heilig, HErr Gott || Sabaoth. * Himmel und Erde sind voll der Herrlichkeit || Deiner Majestät.

B. Großes Sündenbekenntnis - knien

Allmächtiger Gott, unser himmlischer Vater, Du läßt Dein Volk zu solch wunderbarer Gemeinschaft zu, daß wir, durch ein göttliches Geheimnis teilhaftig des Leibes und Blutes Deines lieben Sohnes, in Ihm wohnen, und Er in uns; wir unwürdigen Sünder nahen uns jetzt Deiner Gegenwart, und indem wir hinblicken auf Deine göttliche Herrlichkeit, verabscheuen wir uns selbst, und tun Buße in Staub und Asche. Wir haben gesündigt, wir haben gesündigt, wir haben schwer gegen Dich gesündigt in Gedanken, Worten und Werken, und Dich dadurch gereizt zu verdienter Ungnade und Zorn. Wir haben

unsere früheren Gelübde gebrochen, Deinen heiligen Namen verunehrt und Dein Heiligtum entweiht.

Nun aber, barmherziger Vater, erbarme Dich unser; vergib uns, um Jesu Christi willen, alle unsere Sünden; befreie uns durch die Kraft Deines Heiligen Geistes von aller Unreinheit des Geistes und des Leibes, und gib, daß wir andern von Herzen verzeihen, wie wir Dich um Deine Vergebung bitten, damit wir Dir hinfort in einem neuen Leben dienen, zur Ehre Deines heiligen Namens, durch Jesum Christum, unsern HErrn. **A. Amen.**

C. Bußpsalm - stehen

Ps. 85

[Vers zum Respondieren: HErr Gott, sei uns gnädig immerdar, allezeit!]

oder Ps. 13

[Vers zum Respondieren: Auf Dich, o HErr, vertraue ich.]

oder Ps. 15

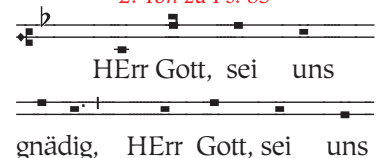
[Vers zum Respondieren: Laß mich bei Dir sein, o HErr.]

oder Ps. 25, 1-11

[Vers zum Respondieren: Gedenke meiner, o HErr, in Deinem Reich.]

Noten zu den Kehrversen

2. Ton zu Ps. 85



oder Ps. 43

(beim Offertorium entfällt „Sende“)

[Vers zum Respondieren: Ich will treten zu Deinem Altar, o Gott.]

oder Ps. 61 1-6

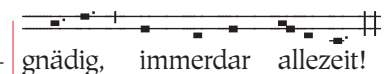
[Vers zum Respondieren: Höre, o HErr, mein Flehen.]

oder Ps. 62, 9-13

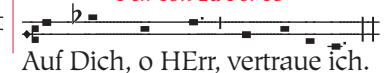
[Vers zum Respondieren: Auf Dich, o HErr, will ich vertrauen.]

oder Ps. 130

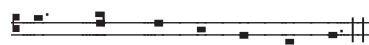
[Vers zum Respondieren: Meine Seele hartt Deiner, o HErr.]



Per. Ton zu Ps. 13




4. Ton zu Ps. 15



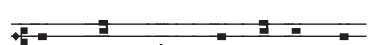
Laß mich bei Dir sein, o HErr.

5. Ton zu Ps. 25, 1-11



Gedenke meiner, o HErr, in
Deinem Reich.

6. Ton zu Ps. 43



Ich will treten zu Deinem Al-
tar, o Gott.

Statt der obigen Melodien mag eine zu den modernen Psalmmelodien passendere gebraucht werden.

D. Friedenslitanei - stehen

Um Frieden † und Heil von
oben, laßt uns zum HErrn
flehen: **A.** Kyrie, eleison.

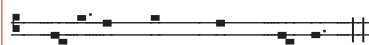
oder **A.** HErr, erbarme Dich.

Um Frieden und Einheit des
gesamten Volkes Gottes auf
dem rechten Weg des Glau-
bens und des Lebens, laßt uns
zum HErrn flehen: **A.** Kyrie,
eleison.

Um Frieden und Segen für
alle, die hier (in dieses Gottes-
haus) in Glauben, Andacht
und Ehrfurcht einkehren, laßt
uns zum HErrn flehen: **A.** Ky-
rie, eleison.

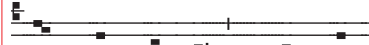
Um Ausdauer und Erlösung
aller verfolgten und bedräng-
ten Christen, auf daß wir erret-
tet werden von aller Trübsal,
Zorn und Not, laßt uns zum
HErrn flehen: **A.** Kyrie, elei-
son.

7. Ton zu Ps. 61, 1-6



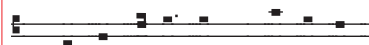
Höre, o HErr, mein Flehen.

1. Ton zu Ps. 62, 9-13



Auf Dich, o HErr, will ich ver-
trauen.

3. oder 8. Ton zu Ps. 130



Meine Seele harret Deiner, o
HErr.

Um Hilfe und Rat für das alte
Bundesvolk Gottes und um
Gnade und Erbarmen für uns
alle, laßt uns zum HErrn fle-
hen: **A.** Kyrie, eleison.

Eingedenk aller Deiner Hei-
ligen empfehlen wir, Sün-
der, uns und unser ganzes Le-
ben Dir, o liebevoller Vater,
und bitten Dich, vergib uns
alle unsere Sünden; befreie
uns durch die Kraft Deines
Heiligen Geistes von aller Un-
reinheit des Geistes und des
Leibes, und gib, daß wir an-
dern von Herzen verzeihen,
wie wir Dich um Deine Verge-
bung bitten, damit wir Dir hin-
fort in einem neuen Leben die-
nen, zur Ehre Deines heiligen
Namens, durch unseren HErrn
und Heiland Jesus Christus.
A. Amen.

38. Gebet nach der Kommunion

A. für die feierliche Eucharistie

Wir danken Dir, HErr, unser
Gott, für den Empfang
Deiner heiligen, makellosen,
unsterblichen und himmli-
schen Mysterien. Du hast sie
uns gegeben zum Wohl, zur
Heiligung und zur Heilung der
Seele und des Leibes. Du
selbst, Herrscher über alles,
laß uns die Gemeinschaft mit
dem heiligen Leib und Blut
Deines Christus zu untadelig-
em Glauben reichen, zu
ungeheuchelter Liebe, zur Fül-
le an Weisheit, zur Heilung
von Seele und Leib, zur Ab-
wehr jeden Widersachers, zur
Erfüllung Deiner Gebote und
zur Aufnahme in den Him-
meln: durch Jesum Christum,
unsern HErrn, der da lebt und
herrscht mit Dir, in der Einheit
des Heiligen Geistes, ein Gott,
in Ewigkeit. **A.** Amen.

oder **C**hriste, unser Gott, er-
füllt und vollbracht ist
das Mysterium Deines Heils-
planes. Wir haben das Gedächtnis
Deines Todes begangen und das
Bild Deiner Auferstehung geschaut.
Wir wurden erfüllt mit Deinem
nie endenden Leben. Wir haben
von Deiner unerschöpflichen
Seligkeit gekostet, die Du uns
allen auch in Ewigkeit gewähren
mögest, durch die Gnade Deines
anfanglosen Vaters und Deines
Heiligen, Guten und Lebenspenden-
den Geistes, jetzt und immerdar,
und in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

B. für die regelmäßige Eucharistie

Das neue Jerusalem leuch-
tet, denn die Herrlichkeit
des HErrn ist darüber aufge-
gangen. Der Berg Zion froh-
lockt und jauchzt jetzt, denn
das große und heiligste Pas-
sahlamm, den Christus, haben
wir empfangen. Deshalb bitten
wir Dich, Sohn Gottes, gib,
daß wir noch vollkommener
an Dir teilhaben am abendlo-
sen Tag Deines Reiches, der
Du mit dem Vater und dem
Heiligen Geiste ein Gott bist,
hochgelobt in Ewigkeit.

A. Amen.

oder **A**llmächtiger Gott und
Vater, Du hast Deinen
gekreuzigten Sohn auferweckt
und Ihm, dem Lebendigen, die
Macht des lebenspendenden
Geistes gegeben. Nimm Dich
Deiner Kirche an, o HErr, und
erneuere ihre Jugend. Laß sie
aufleben durch den Geist, der
unser Tröster ist. Darum bitten
wir Dich durch Jesum Chri-
stum, Deinen Sohn, unseren
HErrn, der da lebt und herrscht
mit Dir, in der Einheit des Hei-
ligen Geistes, ein Gott, in Ewig-
keit. **A.** Amen.

oder **V**HErr, wir bitten Dich,
verleihe uns, daß wir
durch jenen Genuß Deiner
göttlichen Herrlichkeit gesät-
tigt werden, welchen Du uns
jetzt als im Bilde zuvor gezeigt
hast, indem Du uns Deines
teuren Leibes und Blutes teil-
haftig gemacht, der Du lebst
und herrschst mit dem Vater in
der Einheit des Heiligen Gei-
stes, ein Gott, in Ewigkeit.
A. Amen.

zur Ausspendung des Blutes:

Kelch des Heils im Blut Christi: **A.** Amen.

oder Christi Blut für dich vergossen: **A.** Amen.

In der vorgeweihten Eu.

Gedenke Deines Heils im Blut unseres HErrn Jesu Christi. **A.** Amen.

Bei kleinen Kindern:

Der Diener/Die Dienerin Gottes empfängt den heiligen Leib und das kostbare Blut Christi zum ewigen Leben. **A.** Amen.

36. Kommunionlied

A. Wenn kein anderes verordnet:

Der HErr hat Zion erwählt * und hat Lust daselbst zu wohnen. * Dies ist meine Ruhe ewiglich: * hier will Ich wohnen, denn es gefällt mir wohl.

Ich will reichlich ihre Speise segnen * und ihren Armen Brots genug geben, * ihre Priester will Ich mit Heil kleiden * und ihre Heiligen werden fröhlich sein.

oder als Lied (76.76.D)

Zion ward Gottes Wohnstatt, Quell seiner Gnadenhuld. Spruch Gottes spendet Segen, die Heiligkeit mit uns. Ref. Aus seinen heil'gen Händen vom Himmel kommt herab Gerechtigkeit für Priester, Brot für die Armen all'.

B. Im Advent

Die Weisheit hat ihr Haus gebaut, * und gehauen ihre sieben Säulen; * sie ruft: - Kommt, eßt von meinem Brote, * und trinkt vom Weine, den ich schenke.

Siehe, die Hochzeit des Lammes ist nahe: * Die Braut bereite sich; * Denn selig sind die, welche zu Tische sitzen * und Brot essen in dem Reiche Gottes.

C. Quatembersamstags-Vigilkurzform

Gepriesen sei der HErr, der Gott Israels * denn Er hat sein Volk besucht und geschaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Retter erweckt * im Hause seines Knechtes David.

37. Entlassung - einleitend zum Kommunionsgebet spricht oder singt der Liturg oder Diakon einen der nachfolgenden Verse. Nach dem Spruch knien alle.

Ge - lobt, ge - ehrt sei Je -
A. Ruhm, Lob und Eh - re, Macht

sus Christus, unser HErr!
und Kraft, in Ewig - keit. Amen.

oder nach obiger Melodie

Lasset uns immer herzlich rufen unsern HErrn. **A.** Komm bald, HErr Jesu, säume nicht, Maranatha. Amen. oder

Bleibt nunmehr in Christo.

A. Amen. In uns bleibe Er.

oder bei besonderen Anlässen

Gott mit uns! Halleluja. Halle-luja.
A. Emanuel! " "

Osterzeit

Christus ist erstanden! Halleluja!
A. Der HErr lebt! Halleluja!

Osteroktav

A. Wahrhaft aufstanden! "

Noten für die Friedenslitanei

Um Frieden und Heil von
oben, laßt uns zum HErrn flehen:
A. HErr, erbarme Dich.

Um Frieden und Einheit des
gesamten Volkes Gottes auf
dem rechten Weg des Glaubens und des Lebens, laßt ...

3. Absolution - alle knien, Liturg steht

A. Indikative Form

Der allmächtige Gott, der seinen Sohn Jesum Christum dahingegeben hat zum Opfer und zur Versöhnung für die Sünden der ganzen Welt, schenke euch um seinetwillen völlige Erlassung † und Vergebung; Er spreche euch los von allen euren Sünden und gebe euch seinen Heiligen Geist. **A.** Amen.

B. Deprekative Form - alle knien

Nach Deiner großen Güte, o HErr, unser Gott, erzeige uns Deine unaussprechliche Barmherzigkeit; reinige uns dadurch, und tilge alle † unsere Sünden; und die Strafen,

welche wir durch dieselben gerechterweise verdient hätten, erlaß uns, durch Jesum Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

oder als Psalmlied (32.)

Selig, wem Unrecht vergeben, wem Sünde zuge deckt ist! * Selig der Mensch, dem der HErr die Schuld nicht anrechnet, in dessen Geist kein Trug mehr ist! * Dir bekannte ich meine Sünde, und meine Missetat ver barg ich nicht. * Ich dachte: "Ich will dem HErrn mein Unrecht gestehen!" Und Du ver gabst mir meine Schuld.

4. Friedensgruß

wird nur durch höhere Geistlichen ab bischöflichem Auftrag ausgesprochen

Friede sei mit euch.
A. Amen.

oder Erbarmen, Friede und Liebe sei mit euch.
A. Amen.

oder Gnade sei mit euch und Friede in Fülle.
A. Amen.

oder Der HErr des Friedens schenke euch seinen Frieden allezeit. **A.** Amen.

oder Der Gott des Friedens heilige euch ganz und gar; und vollkommen und untadelig bleibe bewahrt euer Geist, eure Seele und euer Leib für den HErrn Jesum Christum. **A.** Amen.

Kleiner Einzug

5. Versikel des kleinen Einzugs

(entfallen, wenn die Friedenslitanei vollständig gebraucht wurde)

HErr, erzeuge uns Deine Barmherzigkeit. **A.** Und schenke uns Dein Heil.

HErr, erhöre unser Gebet.

A. Und laß unser Rufen vor Dich kommen.

Unsere Hilfe steht im Namen des HErrn. **A.** Der Himmel und Erde gemacht hat.

bei der gewidmeten oder kurzen Eucharistiefeyer folgt 9. der Gruß

6. Gebet des kleinen Eintritts

(Lasset uns beten.)

Gott, der Du uns durch das Blut Deines geliebten Sohnes einen neuen und lebendigen Weg in das Allerheiligste eröffnet hast, wir bitten Dich, verleihe uns die Gewißheit Deines Erbarmens und heilige uns durch Deine himmlische Gnade, damit wir uns Dir nahen mit reinem Herzen und unbeflecktem Gewissen, Dir ein Opfer darzubringen in Gerechtigkeit und diese heiligen Mysterien nach Deinem Willen zu feiern, zur Ehre Deines Namens, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

darauf "Kyrie"

oder in einer festlichen Eucharistiefeyer

Gohtätiger König der Ewigkeit, Schöpfer der ganzen Welt, nimm gnädig Deine Gemeinde auf, die sich Dir durch Deinen Christus nähert; verleihe jedem in vollem Maße, was ihm zuträglich ist, führe alle zur Vollkommenheit und mache uns Deiner heiligmachenden Gnade würdig, da Du uns in Deiner heiligen Kirche versammelst, die Du mit dem kostbaren Blute Deines eingeborenen Sohnes, unseres HErrn und Heilandes Jesu Christi erworben hast. Gepriesen und verherrlicht bist Du mit Ihm und dem Heiligen Geiste, jetzt und allezeit und in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

darauf "Kyrie"

oder in einer regelmäßigen Eucharistie

Heiliger HErr und Gott, heilige uns und mache uns Deines Priestertums würdig; führe uns mit reinem Gewissen an den Altar Deiner unerschaffenen Herrlichkeit. Reinige unsere Herzen von jeder Befleckung und vertreibe von uns jede schlechte Empfindung. Segne Geist und Seele, und gestatte uns den Gottesdienst mit Ehrfurcht vor Dir zu verrichten und Dich zu lobpreisen, Du Höchster. Denn Du bist der Dreieinige, der alles segnet und heiligt, und Dir sei Preis und Ehre, Vater, Sohn und Heiliger Geist, jetzt und allezeit, und in Ewigkeit. **A.** Amen

A. Amen

Kommunionsdienst

32. Kommunionsaufruf

Christus, unser Passahlamm, ist für uns geopfert; so laßt uns denn das Fest feiern, nicht im alten Sauerteig, noch in dem Sauerteig der Schlechtigkeit und Bosheit, sondern im Süßteig der Lauterkeit und Wahrheit. Lasset uns beten.

33. Rüstgebete - knien; wenn kein Diakon zugegen ist, beten alle gemeinsam:

Dir, o barmherziger Vater, widmen wir unser ganzes Leben und Hoffen, und wir flehen zu Dir: Würdige uns, Deine himmlischen Mysterien dieses heiligen und geistigen Tisches mit reinem Gewissen zu empfangen zur Vergebung der Sünden und zur Verzeihung der Missetaten, zur Gemeinschaft des Heiligen Geistes und zum Erbe des himmlischen Reiches. Um dieser geheimnisvollen Einheit des Leibes und des Blutes Deines Sohnes willen schaue auf uns herab, o Gott; denn nicht vor Brot und Wein verbeugen wir uns, sondern vor Dir, unserem lebendigen Gott. **A.** Amen.

Der Liturg erhebt sich und setzt fort:

HErr Jesu Christe, unser Gott, nahe Dich uns, nach Deiner Verheißung, von Deiner heiligen Wohnung, vom Thron Deiner Herrlichkeit. Heilige Du uns, der Du sitzt zur Rechten des Vaters, und doch unsichtbar gegenwärtig bist in unserer Mitte, und reiche uns dar durch Deine mäch-

tige Hand Deinen hochheiligen Leib und Dein teures Blut. **A.** Amen.

Heiliger Geist, Tröster, Geist der Wahrheit, der Du überall gegenwärtig bist und alles erfüllst, Du Schatz alles Guten und Geber des Lebens, suche uns heim, wir bitten Dich, mit der Fülle Deiner Gnade. Der Du diese Gaben geheiligt hast, heilige auch uns durch und durch nach Leib, Seele und Geist, damit wir Dein Tempel und Deine Wohnstätte bleiben immer und ewiglich. **A.** Amen.

34. Sakramentaler Friedensgruß

Der Liturg mit den Gaben zum Volk:

Das Heilige den Heiligen:

A. Einer ist heilig, einer der

HErr, Jesus Christus, in wel-

chem wir sind zur Ehre Gottes

des Vaters. **Liturg.** Der Friede

unseres HErrn Jesu Christi

sei mit euch allen. **A.** Amen.

35. Kommunionspendung - nach den Dienern kommunizieren alle,

zur Ausspendung des Leibes:

Himmelsbrot im Leib Christi:

A. Amen.

oder Christi Leib für dich gegeben: **A.** Amen.

C. In den abgekürzten Diensten - Sonntags stehen, sonst knien*Gedächtnisse der Lebenden*

Allmächtiger ewiger Gott, unser heiliger Vater, bewahre Deine gesamte Kirche vor allen wohlverdienten Strafen, vor gegenwärtigen und zukünftigen Gefahren und um Jesu Christi willen vollende sie im Frieden. **A.** Amen.

Segne und leite alle apostolischen und katholischen Diener Deiner Kirche. **A.** Amen.

Erleuchte auch alle weltlichen und kirchlichen Vorsteher und im Frieden gib uns eine wahre Einheit des Glaubens auch mit dem Volk der Juden zu unserer Vollendung in Christo.

A. Amen.

Sende die Botschaft Deines Evangeliums zu allen Herzen und führe zum Glauben in

30. Schlußgebet - alle stehen

Erhebe Dich, unser Gott, und vollende die Zeit durch die Wiederkunft Jesu Christi, damit die Hoffnung und das Warten aller Deiner Heiligen erfüllt werde. Unter der Hülle irdischer Dinge erblicken wir Dich nun, aber schleierlos werden wir Dich sehen, gekleidet in Unverweslichkeit und entrückt in Herrlichkeit werden wir mit Deiner ganzen Kirche, heilig und unbefleckt, vor Deinem Gnadenthron dargestellt werden und Dich schauen von Angesicht zu Angesicht. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage und keine

Christo alle Moslems und Heiden. **A.** Amen.

Bewirke eine aufrichtige Umkehr vom Haß zur Liebe, damit wir durch den Heiligen Geist zu jeder Gerechtigkeit befähigt werden; besonders empfehlen wir Dir unsere Freunde und Feinde, auch alle kranken und leidenden Menschen, alle verfolgten Christen und bitten Dich für alle, die dem Tode nahe sind. **A.** Amen.

Gedächtnis der Entschlafenen

Dir freuen uns über alle Deine Heiligen und ihrer gedenkend erinnern wir uns an alle Entschlafenen und bitten Dich, laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung.

A. Amen.

Mühsal, Du wirst in unserer Mitte herrschen, denn Du wirst uns erhören zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

Zur Entzündung der Sakramentsleuchte wird ein LIED gesungen. Daraufhin knien alle zur Brotbrechung.

31. Brotbrechung

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Gib uns Deinen Frieden.

7. Kyrie - Rufe

(können mit 1. D ersetzt werden)

HErr, erbarme Dich (unser).

A. HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

oder Kyrie, eleison.

A. Kyrie, eleison.

Christe, eleison.

A. Christe, eleison.

Kyrie, eleison.

A. Kyrie, eleison.

8. "Gloria"

- Lied des kleinen Einzugs

Sonntags (und an den Festtagen), entfällt Werktags, wenn nicht anders verordnet

(Am 24. XII und am Karsamstag besondere Lobgesänge) stehend

Ehre sei Gott in der Höhe * und Friede auf Erden den Menschen Seiner Gnade. * Wir loben Dich, wir preisen Dich, * wir beten Dich an, wir rühmen Dich und danken Dir, denn groß ist Deine Herrlichkeit.

HErr und Gott, Könnig des Himmels, * Gott und Vater, Herrscher über das All. * HErr, eingeborener Sohn, Jesus Christus. * HErr und Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters,

Du nimmst hinweg die Sünden der Welt: erbar||me Dich unser; * Du nimmst hinweg die Sünden der Welt: || nimm an unser Flehen; * Du sitztest zur Rechten des Vaters: * o || erbar||me Dich unser.

Denn Du allein bist der Heilige, Du al||lein der HErr, * Du allein der || Höchste: Jesus Christus, * mit dem Hei||ligen Geist, * zur Ehre Got||tes des Vaters. Amen.

Festtags:

Denn Du allein bist der Heilige, Du al||lein der HErr, * Du allein der || Höchste: Jesus Christus, * mit dem Hei||ligen Geist, * zur Ehre Gottes des Vaters. || Amen. Halleluja.

am Pfingstfest:

Denn Du allein bist der Heilige, Du al||lein der HErr, * Du allein der || Höchste: Jesus Christus, * mit dem Hei||ligen Geist, * zur Eh||re Gottes des Vaters.

O Heiliger Geist, Du || wohnst in uns; * Du bist || heilig, Du bist gut. * Komm und erfülle die Herzen Deiner || Gläubigen * und entzünde in ihnen das Feuer Deiner || Liebe. Halleluja.

9. Gruß

mag mit eigenen Worten vor der folgenden liturgischen Form erweitert werden.

Der HErr sei mit euch. **A.** Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten.

10. Versammlungsgebet
Alle knien

A. Amen.

Wortgottesdienst

11. Epistellegung
- sitzen; beim Abschluß aufstehen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben: **A.** Dank sei Dir, o Gott.

12. Epistellied gemäß Kirchenzeit

A. Oster- und Pfingstzeit

Dies ist der Tag, den der HErr gemacht hat; * lasset uns freuen und || fröhlich sein in Ihm.* Gelobt sei, der da kommt im Na||men des HErrn; * wir segnen euch aus || dem Hause des HErrn. * Der HErr ist Gott, der || uns erleuchtet; * bindet das Opfer mit Seilen an die || Hörner des Altars.

oder in Liedform **D**ies ist der Tag, vom HErrn gemacht, * so laßt uns freun' und fröhlich sein. * Gelobt sei der da kommt im HErrn, * wir segnen, bringen Opfer dar.

B. Advent, für die ersten 3 Wochen:

Taut, ihr Himmel, || aus der Höhe * und ihr Wolken || laßt regnen den Sieg; * die Erde tue sich auf, und || das Heil reife, * und Befreiung || sprosse allzugleich.

am 1. Advent anstatt des Obigen "Tochter Zion"... am 2. Advent "Gott, gieß vom Himmel Deinen Tau"... und am 3. Advent "Macht hoch die Tür"...

Epistellied nach dem 4. Advent

Dein Ausgang bricht an wie die || Morgenröte; * und wie Früh- und Spätregen || wird Er zu uns kommen. * Er wird uns seine || Wege lehren; * und wir werden auf || seinen Pfaden wandeln. * Nach Zion wird der Er||löser kommen, * und zu denen, die umkehren von ih||rer Bosheit in Jakob.

C. nach Beschneidung und in Quadregesimä

Das Volk, das in Finsternis || wandelte, * sieht || nun ein großes Licht; * die da wohnen im Lande der || Todesschatten, * ih||nen leuchtet es helle. * Ein Licht ist aufgegangen || den Gerechten, * und Freude denen, die au||frichtigen Herzens sind.

D. in den Quatembern

Denn der HErr von neuem || Zil||on erbaut * wenn ER erscheinen || wird in Herrlichkeit. * Dann werden die Völker fürchten den Na || men des HErrn, * und alle Könige der Erde sich vor || Deiner Hoheit neigen.

Erhebe Dich und erbarme Dich || über Zion, * denn ge||kommen ist die Zeit * daß Du Dich sei||ner erbarmst, * die || Stunde ist gekommen.

13. Evangelium

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

beim Abschluß der Verkündigung

Wort Gottes, unseres Erbar-mers: **A.** Ehre sei Dir, o HErr.

14. Homilie, dazu sitzen.

- In gewidmeten und kurzen Feiern folgt darauf die Gabenbereitung (17).

B. In regelmäßigen Diensten - alle stehen

Gedächtnisse der Lebenden

Gedenke aller Deiner heiligen Orte, o HErr, die durch Deine göttliche Heimsuchung verherrlicht sind: des Zion und Deiner gesamten Kirche auf Erden. Füge sie zusammen in eine heilige Einheit und laß ihr die reinen Gaben Deines Geistes zuteil werden. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Laß Deine Apostel, Propheten, Evangelisten und Hirten segensreich wirken. Gedenke aller Freudenboten des Evangeliums und aller Engel, Priester, Diakone und Diakonissen, damit wir in Reinheit und Heiligkeit diesen unseren Gottesdienst als heilige Erstlinge vor Deinem Gnaden-thron vollenden. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke auch aller Bischöfe und Vorsteher der Christenheit. Durch Deine Liebe laß sie ihre Ämter recht ausrichten, die Unterschiede ablegen, die Spaltungen überwinden und mit dem ihnen anvertrauten Volk und mit den jüdischen Brüdern in Christo erlangen die Fülle des Lebens und der Erlösung. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke aller Städte und Länder und aller Menschen. Läutere sie durch Deine Gerichte zum Heil und laß alle Verführten, alle Moslems und Heiden zu Christo sich bekeh-

ren, Ihn als den Friedefürsten zum Frieden empfangen, gute Werke tun und erlangen das ewige Leben.

A. Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke aller verfolgten Christen, aller Kranken, Bedrängten und Leidenden, jeder betrübten Seele, der ungeborenen Kinder der Leibesfrucht und aller, welche Deiner Hilfe bedürfen. Hilf ihnen, damit jeder Mund voll des Dankes Dich verherrliche. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke unser und erhöre uns; einige, vollende und heile uns, und erfülle alle Deine Verheißungen. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedächtnisse der Entschlafenen

Mit Freude gedenken wir aller, die im Glauben entschlafen sind: der Patriarchen und Heiligen der alten Zeit;

Deines Dieners Johannes des Täufers, der gebenedeiten Jungfrau Maria, der Gebälerin unseres HErrn und Gottes Jesu Christi; der heiligen Apostel und Propheten, der Evangelisten und Hirten; der seligen Märtyrer und Bekenner; und aller Deiner Heiligen, welche im Zeichen des Glaubens entschlafen sind (, besonders NN). **A.** Laß sie ruhn in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung. Amen.

Fortsetzung - 30. Schlußgebet

fangen das Leben am jüngsten Tag des Gerichtes. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke gnädig der Christen nah und fern, die um des Glaubens willen in der Gefangenschaft, in der Verbannung und in bitterer Verfolgung leben, auch aller Kranken und Leidenden, aller von unreinen Geistern Geplagten, aller Sterbenden, jeder betrübten und bedrängten Seele, aller, welche Deiner Erbarmung und Hilfe bedürfen, aller Kinder der Leibesfrucht und aller, die im Mutterleibe ihre Grabstätte finden, aller Flüchtlinge und Unterdrückten. Du bist Heil und Erlösung, hilf jedem in seiner Not, gib einen glücklichen Ausgang und bewahre Dein Volk vor aller Trübsal und Not, damit jeder Mund voll des Dankes Dich verherrliche. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke, HErr, aller in Gnaden, erbarme Dich über alle, entferne die Kriege, zerstreue die Ärgernisse, bringe jede Häresie zur Wahrheit, füge das Getrennte zusammen, bekleide das Sterbliche mit Unsterblichkeit und was wir im Glauben und im Hoffen vor Dich bringen, erfülle nach Deiner Verheißung. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedächtnisse der Entschlafenen

Mit Freude gedenken wir aller, die im Glauben entschlafen sind. Wir ehren ihr

Andenken und danken Dir für Deine große Gnade und die vielen Gaben, die Du ihnen geschenkt hast, durch welche so große Wohltaten Deines Evangeliums auch auf uns gekommen sind.

Deiner gläubigen Patriarchen der Alten Zeit und aller Propheten; Deines Dieners Johannes des Täufers, des Vorläufers unseres HErrn, und aller, welche Dir vor Seiner Erscheinung gedient haben, gedenken wir.

Der gebenedeiten Jungfrau Maria, der Du solchen Glauben gegeben, und die Du so mit Gnade erfüllt hast, daß sie würdig war, den HErrn und Gott Jesum Christum zu gebären, gedenken wir, und mit allen Engeln und mit Deiner Kirche in allen Generationen preisen wir sie selig.

Der heiligen Apostel und Propheten, der Evangelisten und Hirten; der heiligen Bischöfe, Priester und Diakone; der heiligen Märtyrer und Bekenner; aller heiligen Männer und Frauen, aller, welche Dir gedient haben im Leben und treu geblieben sind bis zum Tode, gedenken wir und befehlen sie Dir.

Dir empfehlen wir alle, die in diesen letzten Zeiten gelebt und im Zeichen des Glaubens entschlafen sind (, besonders NN). **A.** Laß sie ruhn in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung. Amen.

Fortsetzung - 30. Schlußgebet

Gottesdienst der Gläubigen

15. Glaubensbekenntnis

- Sonntags und Feiertags das nicänische Glaubensbekenntnis, an den hohen Festen das Athanasianum und in den besonderen Diensten das Symnium.

Wir glauben an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde, alles Sichtbaren und Unsichtbaren. Und an den einen HErrn, Jesum Christum, den eingeborenen Sohn Gottes, geboren aus dem Vater vor aller Zeit, Gott aus Gott, Licht aus Licht, wahrer Gott aus wahren Gott, gezeugt - unerschaffen, eines Wesens mit dem Vater, durch den alles geschaffen ist; der um uns Menschen und um unseres Heils willen vom Himmel herabgestiegen und Fleisch geworden ist aus dem Heiligen Geist und Maria der Jungfrau, und ist Mensch geworden ... gekreuzigt für uns unter Pontio Pilato; Er hat gelitten und ist begraben worden, und ist auferstanden am dritten Tag nach der Schrift, aufgefahren in die Himmel und sitzt zur Rechten (Gottes) des Vaters und wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten Lebende und Tote; seines Reiches wird kein Ende sein. Und an den Heiligen Geist, den HErrn und Lebensspender, der von dem Vater und dem Sohne ausgeht, der mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet und verherrlicht wird, der durch die Propheten geredet hat. Und an die eine, heilige, ka-

tholische und apostolische Kirche. Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden; wir erwarten die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt. Amen.

16. Übergabe der Gaben

*Sprüche und Gebet entfallen werktags.
Ein Diakon oder ein anderer Diener:*

Ehrt den HErrn mit euren Gütern und mit den Erstlingen aller eurer Einkommen, so werden eure Vorratskammern voll und eure Keltern vom Most überfließen. (Bringt die Zehnten ganz in mein Vorratshaus und prüft mich hierin, spricht der HErr Sabaoth, ob ich euch nicht aufturn werde die Fenster des Himmels und Segen herabschütten, daß nicht Raum genug sei, ihn zu fassen.) Wohltutun und mitzuteilen vergeßt nicht, denn solche Opfer gefallen Gott wohl.

Liturg nach der Darstellung der Gaben:

EHErr, unser Herrscher, der Du bist der König der ganzen Erde, nimm an in Deiner unendlichen Güte die (Zehnten und) Opfergaben Deines Volkes, welche wir (im Gehorsam gegen Dein Gebot und) zur Ehre Deines Namens, mit willigem und freudigem Herzen, Dir darbringen und weihen. Verleihe uns Deinen Segen, daß dieselben, die Deinem Dienste gewidmet sind, angewendet werden zu Deiner Ehre und zur Wohlfahrt Deiner Kirche und Deines Volkes durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Sakramentsfeier

17. Lied des großen Einzugs - stehen

77.D

Sende uns, o HErr, Dein Licht;
Deine Wahrheit send', o Gott,
laß uns schauen Deinen Berg
und in Deiner Wohnung sein.

Ich will zum Altare geh'n
hin zu Gott, der Freude ist.

Auf der Harfe möchte ich
Dich lobpreisen, singen Dir.

Und des Dankes Opfer auch
bringen will ich, rufen Dich,
und erfüllen heil'gen Eid
jetzt vor allem Deinem Volk.

während der Räucherung

(entfällt in abgekürzten Eucharistien)

Vater und dem Sohn sei Ehr'
und dem Heil'gen Geiste Lob
wie im Anfang so auch jetzt
und in Ewigkeit - Amen.

18. Gebet zur Verbindung von Wein und Wasser am Diakonentisch

Die das Wasser sich mit
dem Wein verbindet zum
heiligen Zeichen, so lasse uns
dieser Kelch teilhaben an der
Gottheit Christi, der unsere
Menschennatur angenommen
hat.

19. Gebet über den Gaben - am Altar

A. In einer festlichen Eucharistiefeier

HErr, unser Gott, die Gaben,
die wir bereitet haben
sind Zeichen unserer Hingabe
an Dich. Darum bitten wir: -
wie Brot und Wein in der Kraft
des Geistes geheiligt werden,
so heilige auch uns selbst immer
mehr nach dem Bilde unseres
HErrn Jesu Christi, der
da mit Dir lebt und herrscht in
der Einheit des Heiligen Geistes,
ein Gott, in Ewigkeit.
A. Amen.

oder HErr, nimm unsere Gaben
an und mache sie
uns zum Sakrament der Erlösung.
Reinige uns von allen Sünden,
damit wir besonnen und gerecht
in dieser Welt leben und die
Ankunft unseres Retters Jesu
Christi erwarten, der mit Dir lebt
und herrscht in der Einheit des
Heiligen Geistes, ein Gott, in
Ewigkeit.

A. Amen.

B. In einer regelmäßigen Eucharistie

HErr, unser Gott, Dein Sohn
hat uns versprochen, Er werde
in unserer Mitte sein, wann immer
wir in seinem Namen versammelt
sind. Er selber erfülle das Lobgebet,
das wir über Brot und Wein sagen,
mit seiner Hingabe und Liebe,
damit Dir gegeben werde, was
Dir gebührt. Darum bitten wir
durch Ihn, Jesum Christum,
unsere HErrn. **A. Amen.**

oder Vater, Du bist die Quelle
jenes Lebens, das uns Dein Sohn
in seinem Sterben und in seiner
Auferstehung erwirkt hat. So weihe
diese Gaben, nimm uns und alle
Menschen hinein in das Opfer
der Erlösung und heilige uns
im Blute Deines Sohnes, Jesu
Christi, unseres HErrn.
A. Amen.

C. In einer gewidmeten Eucharistie

HErr und Vater, was wir für
dieses heilige Mahl bereitet haben,
das nimm gnädig in das Geheimnis
Deines Sohnes auf. Er ist schuldlos
um der Schuldigen willen in den
Tod gegangen. Erlöse uns von
aller Bosheit und reinige uns durch

alle, für welche Du gebeten
sein willst, bringen wir Dir dieses
unser Opfer dar, und tragen
Dir unser Gebet vor (...):

... = Eventuelle Zusätze können hier eingeschaltet werden.



A. Wir bitten Dich, erhöere uns.

29. Gedächtnisse

(entfallen in den gewidmeten Eucharistiefeiern.)

A. In festlichen Diensten - alle stehen

Gedächtnisse der Lebenden

Gedenke aller Deiner
heiligen Orte, o HErr,
die durch die Erscheinung
Deines Christus und durch die
Ankunft Deines Allheiligen
Geistes verherrlicht sind: vor
allem aber des herrlichen Zion,
der Mutter aller Kirchen, und
Deiner auf dem ganzen Erdkreis
ausgebreiteten heiligen,
katholischen und apostolischen
Kirche. Füge sie zusammen zur
sakramentalen Einheit, damit
sie bereits zu dieser Zeit die
reinen Gaben Deines Heiligen
Geistes empfangen. **A. Mache
Dich auf, o HErr, hilf uns und
erlöse uns.**

Laß die Gabe des Apostelamtes
mit Evangelisten, Propheten und
Hirten segensreich wirken zur
Vollendung aller, welche in
Christo geheiligt sind. Gedenke
aller Freudenboten des seligmachenden
Evangeliums und aller, welche
Deinen erkaufte(n) Erstlingen
vorstehen, der Engel, der
Priester, der Diakone, und aller
Diener und Dienerinnen, und gib
Deinem Volke durch den Dienst
Deiner Versiegelten die
Gesundheit, die Reinheit und die
Heiligkeit der Lehre, der
Gemeinschaft, der Liebe, der
Hoffnung, des Glaubens und des
Vertrauens wieder, damit

wir alle unbefleckt und rein
diesen unseren Gottesdienst
vor Deinem Throne vollenden.
**A. Mache Dich auf, o HErr,
hilf uns und erlöse uns.**

Gedenke aller Bischöfe und
Vorsteher, die das Wort
Deiner Wahrheit gläubig verkünden.
Mehre in ihnen die Erkenntnis
und die Weisheit, damit sie Dir
dienen und allein Deinen Ruhm
suchen. Du bist Liebe, so laß die
Liebe regieren und durch sie
jede Spaltung, allen Haß und
Aberglauben überwinden.
Offenbare Deine Macht in
Christo, damit sie mit ihren
Herden und unsere Brüder in
Israel ihrer Berufung nachkommen
und erlangen die Fülle des
Lebens und der Erlösung. **A. Mache
Dich auf, o HErr, hilf uns und
erlöse uns.**

Gedenke auch jeder Stadt
und jedes Landes mit allen
Bewohnern, und führe sie also,
daß sie geläutert durch Deine
Gerichte Dich erkennen und
sich zu Dir bekehren; daß auch
alle Verführten, sowie die
Moslems und alle Heiden Christus
erkennen, sich vom vergänglichem
Frieden abwenden und unter
dem Friedefürsten Christus,
bewahrt durch Deine Gnade,
in das tausendjährige
Friedensreich eingehen, die
heiligen Werke tun und emp-

28. Opfergebet

Mit Lob und Dank gedenken wir unseres HERRN Jesu Christi, o gütiger Vater, und feiern das Gedächtnis unserer Erlösung. Wir verkünden seinen Tod und sein Hinabsteigen zu den Vätern, bekennen seine Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten sein Kommen in Herrlichkeit. Wir bringen und stellen Dir dar seinen Leib und sein Blut, das Opfer, das Dir wohlgefällt und der ganzen Welt Heil bringt. Siehe an jenes Opfer, welches vollgültig, genugsam und vollkommen einmal für immer, für die Sünde der ganzen Welt einst am Kreuze dargebracht worden ist

FÜR ALLE NICHT ABGEKÜRZTEN und gib, daß alle, die Anteil haben an dem einen Brot und dem einen Kelch, ein Leib werden im Heiligen Geiste, eine lebendige Opfergabe in Christo, zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A. Amen.** *Darauf - Räucherung*

Räucherung und die Fürbitte des Opfergebets

Den Weihrauch und ein reines
Opfer * bringt Dir die Heil'ge
Kirche dar: und wenn die Wol-
ke zu Dir aufsteigt bedeckend
Deinen Gnadenthron, * so
schau Dein Volk an, mit Erbar-

**FÜR ALLE ABGEKÜRZTEN**

und laß uns die vollen Segnungen der Fürsprache und des Leidens Deines geliebten Sohnes, die Vergebung unserer Sünden und das ewige Leben zuteil werden. Solches begehren wir, o HERR, für alle, die in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche stehen. Für sie und für alle, für welche Du gebeten sein willst, bringen wir Dir dieses unser Opfer dar, und tragen Dir unser Gebet vor: **A. Wir bitten Dich, erhöre uns.** *Räucher. entfällt in kurzen Diensten.*

men; Gnädiger, sprich ihm Deinen Frieden zu. |nen Frieden zü.

Heiliger Vater, laß uns die vollen Segnungen der Fürsprache und des Leidens Deines geliebten Sohnes, die Vergebung unserer Sünden und das ewige Leben zuteil werden. Solches begehren wir, o HERR, für alle, die in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche stehen. Für sie und für

seine Reinheit. Darum bitten wir durch Ihn, Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HERRN. **A. Amen.**

D. In einer abgekürzten Eucharistie

Gott und Vater, da wir das Mahl unseres HERRN bereiten, laß uns begreifen, was die Speise seines Lebens war: - Deinen Willen zu tun. Gib uns den Mut, in sein Opfer einzugehen, auf daß auch uns aus der Hingabe an Dich die Kraft zum Leben komme. Darum bitten wir durch Ihn, Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HERRN. **A. Amen.**

22. Opfergruß / Versöhnungszeichen
A. Opfergruß

Bittet, Geliebte, daß unser Opfer wohlgefalle Gott, dem allmächtigen Vater, durch unseren HERRN Jesum Christum: **A. Der HERR sei mit deinem Geiste. Der HERR nehme unser Opfer an und schenke uns seinen Segen. Amen.**

B. Versöhnungszeichen

Der HERR ermahnt uns - Wenn du deine Opfergabe zum Altar bringst und dir dabei einfällt, daß dein Bruder etwas gegen dich hat, so laß deine Gabe dort vor dem Altar liegen; geh' und versöhne dich zuerst mit deinem Bruder, dann komm und opfere deine Gabe. ^{Mt. 5, 23-24} Tut so, damit der Friede, den die Welt nicht geben kann, vom Altar an alle ausgehen mag.

zum Handzeichen Friede dir. Amen.

20. Annahmegerbet
- in gebeugter Haltung

Herr, wir kommen zu Dir mit reumütigem Herzen und mit demütigem Sinn. Nimm uns an und gib, daß Dir unser Opfer wohlgefällig sei. **A. Amen.**

21. Altarräucherung
mit abschließendem Gebet:

Herr, unser Gott, erfülle die Herzen Deiner Gläubigen mit Deiner Kraft und Gnade, damit sie im Gebet Dich ehren und in lauterer Liebe einander dienen. **A. Amen.**

23. Leitung zum HERRengebet
A. In einer festlichen Eucharistie

Erfüllt mit dem Heiligen Geist, belehrt durch unseren Christus, laßt uns den Vater anrufen und die heiligen Geheimnisse also feiern, daß wir des göttlichen Tisches immerdar würdig seien und eingehen in das himmlische Reich:

B. In einer regelmäßigen Eucharistie

Heilige Gebete laßt uns vollenden und Gott als Vater anrufen:

oder **I**n der Erwartung des himmlischen Hochzeitsmahles des Lammes laßt uns unser Gebet fortsetzen:

C. In einer gewidmeten Eucharistie

Laßt uns also beten, wie der HERR uns aufgetragen hat:

oder **U**nsrem Gott empfehlen wir (...) und beten, wie der HERR uns aufgetragen hat:

D. Sonst: Lasset uns beten:

24. Herrengebet*- alle knien und beten oder singen*

Unser Vater im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden; unser tägliches Brot gib

25. Dialog - beim "Erhebet" aufstehen

Der Herr sei mit euch. **A.** Und mit deinem Geiste. **L.** Erhebet eure Herzen. **A.** Wir erheben

26. Präfation - Danksagung & Postsanctus**A.** *Feierliche Eucharistie Sonntags**Danksagung*

Würdig bist Du, unser Herr und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen; denn Du hast das All geschaffen, und durch Deinen Willen war es nicht und wurde es geschaffen. Den Himmel hast Du ausgespannt wie ein Zelt, Deine Wohnung errichtet über den Wassern. Fest gegründet auf Pfeiler hast Du die Erde, Du hast sie umhüllt mit dem Kleid der Fluten; über den Bergen standen die Wasser. Eine Grenze hast Du ihnen gezogen, nimmer dürfen sie die überschreiten, nimmer überfluten die Erde. Du bist es, der

uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

sie zum Herrn. **L.** Lasset uns danken dem Herrn, unserem Gott. **A.** Es ist würdig und recht.

die Quellen ergießt in die Bäche; Gras läßt Du sprossen dem Vieh, Gewächse, daß sie dienen dem Menschen; daß er gewinne aus dem Boden das Brot und Wein, der das Herz ihm erfreut. Daß er salbe sein Antlitz mit Öl, daß erstarke des Menschen Herz durch das Brot. Alle warten auf Dich, o Herr, daß Du ihnen Speise gebest zur rechten Zeit. Du öffnest Deine Hand, und sie werden gesättigt mit Gutem, Du sendest Deinen Geist aus und sie werden geschaffen, und das Angesicht der Erde machst Du neu. Dich sollen preisen, o Gott, die Völker, alle Völker sollen Dich preisen. Denn die

27. Konsekration oder die Weihe der eucharistischen Gaben*alle, außer dem Liturgen knien*

Gepriesen bist Du, Herr, unser Gott: Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir † dieses Brot und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache es für uns zum Leib Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher in der Nacht, da Er verraten ward, das Brot nahm, sagte Dank, brach es und sprach: Nehmt, eßt, DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD. Solches tut zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

Gepriesen bist Du, Herr, unser Gott: Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen † wir diesen Kelch und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache ihn für uns zum Blute Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher nach dem Mahle auch den Kelch nahm und sprach: Nehmt ihn und teilt ihn unter euch. **DIESER KELCH IST DAS NEUE TESTAMENT IN MEINEM BLUTE**, welches für euch vergossen wird. Solches tut, so oft ihr ihn trinkt, zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

*Heilig
zur Darstellung des hl. Altarsakramentes
nach einer gregorianischen Melodie*

Heilig, heilig, heilig,
A. *wiederholen, sodann fortsetzen*
sei gepriesen ohne End, starker
Gott im Sakrament! Laß uns niemals, Herr, allein, allezeit geseg-

net sein, bleibe bei uns immerdar,
daß wir Dein sind ganz und gar.
Hochgerühmt sei Jesu Name, Gott
sei Lob - Halleluja!

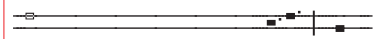
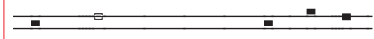




D. Für die Wochentage**Danksagung***- für alle außer den Abgekürzten*

Würdig bist Du, unser HErr und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen. Denn Du allein bist der lebendige und wahre Gott. Du bist vor den Zeiten und lebst in Ewigkeit. Du wohnst in unzugänglichem Lichte. Alles hast Du erschaffen, denn Du bist die Liebe und der Ursprung des Lebens. Du erfüllst Deine Geschöpfe mit Segen und erfreust sie alle mit dem Glanz Deines Lichtes. Vor Dir stehen die Scharen der Engel und schauen Dein Angesicht. Sie dienen Dir Tag und Nacht, nie endet ihr Lobgesang. Mit ihrem Lobgesang laß auch unsere Stimmen sich vereinen und vor Deinem Throne er- =>

- in den abgekürzten Eucharistiefiern

Würdig bist Du, unser HErr und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen. Denn Du bist der Schöpfer der Welt, Du bist der Erlöser aller Menschen durch Deinen geliebten Sohn, unseren HErrn Jesum Christum. Mit Engeln loben wir Deine Herrlichkeit, mit Mächten beten wir Dich an. Die Himmel und die himmlischen Kräfte und die seligen Cherubim und Seraphim feiern Dich jubelnd im Chore. Mit ihrem Lobgesang laß auch unsere Stimmen sich vereinen und vor Deinem Throne er- =>

schallen: **A.** Heilig, heilig, heilig

bist Du HErr Gott Sabaoth. Voll
sind Himmel und Erde Deiner
Herrlichkeit. Hosanna in der
Höhe. † Gepriesen sei, der da
kommt im Namen des HErrn.
Hosanna in der Höhe.

Postsanctus - eingeklammerten Text im abgekürzten Dienst überspringen

Wir preisen Dich, heiliger Vater, denn groß bist Du, und alle Deine Werke künden Deine Weisheit und Liebe. (Den Menschen hast Du nach Deinem Bild geschaffen und ihm die Sorge für die ganze Welt anvertraut.) So sehr hast Du die Welt geliebt, heiliger Vater, daß Du Deinen eingeborenen Sohn als Retter gesandt hast. Er wurde Mensch und um Deinen Ratschluß zu erfüllen, hat er sich dem Tod überliefert, durch seine Auferstehung den Tod bezwungen und das Leben neugeschaffen. Er hat von Dir, Vater, den Heiligen Geist gesandt, der sein Werk auf Erden weiterführt, (durch alle Sakramente und Ordnungen die Heiligung vollendet und die Diener Deines Willens führt und leitet.) damit durch alle Ämter Dein Reich offenbar werde in Christo, unserem HErrn. **A.** Amen.

Erde gab ihre Frucht: Gott, unser Gott, Du hast uns gesegnet. Deinen Thron hast Du bereitet im Himmel, Deine Königsmacht gebietet dem Weltall. Und darum: Preist Ihn, alle seine Engel, ihr Gewaltigen, die ihr vollführt seine Befehle, gehorsam seinem gebietenden Worte. Preist Ihn, alle himmlischen Heere. Preist Ihn, ihr, seine Knechte alle, die ihr Ihn fürchtet, ihr Kleinen und ihr Großen. Tretet ein durch seine Tore mit Liedern des Dankes, in seine Vorhöfe mit Lobgesang, dankt Ihn und preist seinen Namen. **A.** Heilig, heilig, heilig bist Du, HErr Gott Sabaoth. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn. Hosanna in der Höhe.

Postsanctus

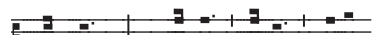


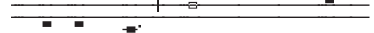
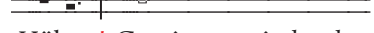
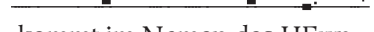

Gepriesen sei der Gott und Vater unseres HErrn Jesu Christi: Er hat uns mit allem Segen seines Geistes gesegnet durch unsere Gemeinschaft mit Christo im Himmel. Denn in Ihm hat Er uns erwählt vor der Erschaffung der Welt; Er hat uns aus Liebe im voraus dazu bestimmt, seine Söhne zu werden durch Jesum Christum und nach seinem Willen zu Ihm zu gelangen, zum Lob seiner großen Gnade. Er hat sie uns geschenkt in seinem geliebten Sohn; durch sein Blut haben wir die Erlösung, die Vergebung der Sünden nach dem Reichtum seiner Gnade. Er hat beschlossen, die

Fülle der Zeiten heraufzuführen, in Christo zu vereinen alles, was im Himmel und auf Erden ist. Durch Ihn sind wir als Erben vorherbestimmt und eingesetzt nach dem Plan dessen, der alles so verwirklicht, wie Er's in seinem Willen beschließt. Zum Lob seiner Herrlichkeit sind alle bestimmt, die schon früher auf Christus gehofft und alle, welche das Wort der Wahrheit gehört haben, das Evangelium der Erlösung. Durch Ihn haben wir das Siegel des verheißenen Heiligen Geistes empfangen; der Geist ist das erste Unterpfand des Erbes, das wir erhalten sollen, der Erlösung, durch die wir Gottes Eigentum werden, zum Lob seiner Herrlichkeit. Er ist es auch, der hinaufgestiegen ist bis zum höchsten Himmel, um das All zu beherrschen.

Und Er gab den einen das Apostelamt, andere setzte Er als Propheten ein, andere als Evangelisten, andere als Hirten und Lehrer, um die Heiligen für die Erfüllung ihres Dienstes zu rüsten, für den Aufbau des Leibes Christi, bis wir alle hingelangen zur Einheit im Glauben und in der Erkenntnis des Sohnes Gottes, damit wir zum vollkommenen Menschen werden und Christus in seiner vollendeten Gestalt darstellen. Denn aus Ihm und durch Ihn und für Ihn ist alles. Ihm sei Ehre in Ewigkeit. **A.** Amen. Lob und Preis und Weisheit, Dank und Ehre und Macht, und Kraft unserem Gott, in Ewigkeit.


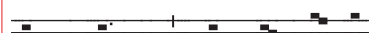
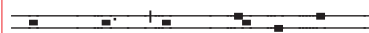
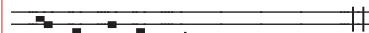
B. Regelmäßige Eucharistie Sonntags*Danksagung*

Würdig bist Du, unser HErr und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen; denn Du hast das All geschaffen, und durch Deinen Willen war es nicht und wurde es geschaffen. Alle warten auf Dich, o HErr, daß Du ihnen Speise gebest zur rechten Zeit. Du öffnest Deine Hand, und sie werden gesättigt mit Gutem; Du sendest Deinen Geist aus und sie werden geschaffen, und das Angesicht der Erde machst Du neu. Dich sollen preisen, o Gott, die Völker, alle Völker sollen Dich preisen. Und darum: Preist Ihn, alle himmlischen Heere, gehorsam seinem gebietenden Worte. Preist Ihn, ihr, seine Knechte alle, die ihr Ihn fürchtet, ihr Kleinen und ihr Großen. Tretet ein durch seine Tore mit Liedern des Dankes, in seine Vorhöfe mit Lobgesang, dankt Ihm und preist seinen


 Namen. **A.** Heilig, heilig, heilig

 bist Du HErr Gott Sabaoth. Voll

 sind Himmel und Erde Deiner

 Herrlichkeit. Hosanna in der

 Höhe. † Gepriesen sei, der da

 kommt im Namen des HErrn.

 Hosanna in der Höhe.

Postsanctus

Wir verehren Dich, o Gott, und wir preisen Deine Kraft durch die Erkenntnis unserer Schwachheit. Wir erheben Dich um Deiner Stärke willen durch das Bekenntnis unserer Abhängigkeit von Dir. Wir rühmen Dich um Deiner Liebe willen durch die Sehnsucht des Herzens nach Dir. Wir fallen nieder in den Staub vor Dir, um Deiner herrlichen und majestätischen Größe willen, denn nur Du bist unser Gott, und neben Dir wollen wir keine Götter haben. Nicht Engeln und Gewalten, noch Kräften und Geistern, sondern alleine Dir, unserem lebendigen Gott widmen wir unsere Verehrung und unseren Gottes-


 dienst. **A.** Amen. Lōb und Preis

 und Weisheit, Dank und Ehre

 und Macht und Kraft unserm

 Gott in Ewigkeit.

hierauf folgt die Konsekration

C. Für die festlichen und feierlichen Eucharistien an den Wochentagen*Danksagung*

Würdig bist Du, unser HErr und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen. Denn Du allein bist der lebendige und wahre Gott. Du bist vor den Zeiten und lebst in Ewigkeit. Du wohnst in unzugänglichem Lichte. Alles hast Du erschaffen, denn Du bist die Liebe und der Ursprung des Lebens. Du erfüllst Deine Geschöpfe mit Segen und erfreust sie alle mit dem Glanz Deines Lichtes. Vor Dir stehen die Scharen der Engel und schauen Dein Angesicht. Sie dienen Dir Tag und Nacht, nie endet ihr Lobgesang. Mit ihrem Lobgesang laß auch unsere Stimmen sich vereinen und vor Deinem Throne erschallen: **A.** Heilig, heilig, heilig bist Du, HErr Gott Sabaoth. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn. Hosanna in der Höhe.

Postsanctus

Wir preisen Dich, heiliger Vater, denn groß bist Du, und alle Deine Werke künden Deine Weisheit und Liebe. Den Menschen hast Du nach Deinem Bild geschaffen und ihm die Sorge für die ganze Welt anvertraut. Über alle Geschöpfe sollte er herrschen und allein Dir, seinem Schöpfer, dienen.

Als er im Ungehorsam Deine Freundschaft verlor und der

Macht der Sünde verfiel, hast Du ihn dennoch nicht verlassen, sondern voll Erbarmen allen geholfen, Dich zu suchen und zu finden. Immer wieder hast Du den Menschen Deinen Bund angeboten und sie durch Deine Gesandten und Propheten gelehrt, das Heil zu erwarten. So sehr hast Du die Welt geliebt, heiliger Vater, daß Du Deinen eingeborenen Sohn als Retter gesandt hast, nachdem die Fülle der Zeiten gekommen war.

Er wurde Mensch, in allem uns gleich, außer der Sünde. Den Armen verkündete er die Botschaft vom Heil, den Gefangenen Freiheit, den Trauernden Freude. Um Deinen Ratschluß zu erfüllen, hat er sich dem Tod überliefert, durch seine Auferstehung den Tod bezwungen und das Leben neu geschaffen.

Damit wir nicht mehr uns selber leben, sondern Ihm, der für uns gestorben und auferstanden ist, hat er von Dir, Vater, als erste Gabe für alle, die glauben, den Heiligen Geist gesandt, der sein Werk auf Erden weiterführt, durch alle Sakramente und Ordnungen die Heiligung vollendet und die Diener Deines Willens: Apostel, Propheten, Evangelisten und Hirten und Lehrer in alle Wahrheit führt und leitet, damit durch alle Ämter und Dienste Dein himmlisches Reich offenbar werde in Christo, unserem HErrn. **A.** Amen.